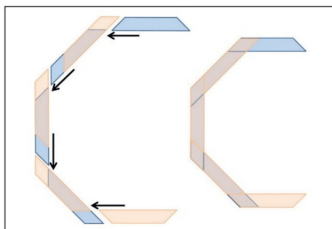
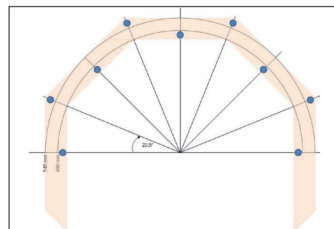


Verleimen der einzelnen Trasseebrettchen.



Verleimen der Brettchen zu einem Bogen.



Befestigungspunkte neben dem Gleistrassee.


Befestigung dienen 8-mm-Gewindestangen mit passenden Muttern und Unterlegscheiben. Je Befestigungspunkt wird eine Gewindestange auf der Trägerplatte montiert und das Gleistrassee zum Anlauf der Gleiswendel herangeführt.

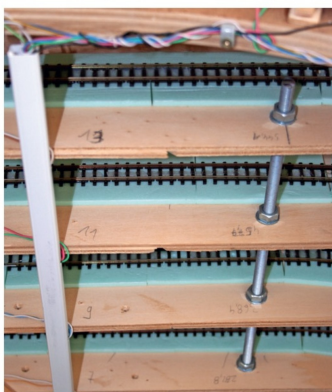
Nun wird auf jede Gewindestange eine Mutter bis auf 4,5 mm unter der jeweils berechneten Höhe gedreht, dann folgen die Unterlegscheiben. Der erste Bogen wird an den Anlauf angepasst, dauerhaft verbunden und mit den Muttern an den Befestigungspunkten auf die berechnete Höhe eingestellt. Nun folgen jeweils wieder eine Unterlegscheibe und eine Mutter. Abschliessend wird die Feinjustierung der Höhe vorgenommen. Dann folgt der nächste Bogen.

Die hellgrüne Bettung ist eine Trittschalldämmung in einer Stärke von 5 mm, die ich mit doppelseitigem Klebeband verklebt habe. Auf die Dämmung lässt sich der Kurvenverlauf leicht übertragen, wobei eine Schablone und ein Zackenrädchen hilfreich sind. Für die Gleise habe ich zuerst die Stromzuführung und Rückmeldung provisorisch verlegt, dann die Gleise ausgerichtet und mit den Unterlegscheiben und Kreuzschlitzschrauben fixiert. Wenn alles passt und die Probefahrten zufriedenstellend verlaufen sind, werden die Gleise mit Heisskleber (nicht zu heiss, sonst schmilzt die Dämmung) endgültig verklebt, die Elektrik endgültig montiert und die Schrauben nebst Unterlegscheiben wieder entfernt. Erst dann wird der folgende Kreis in gleicher Art und Weise montiert, was einem die fummelige Arbeit erspart, die Schrauben nachträglich herauszudrehen, wenn die darüberliegende Ebene der Gleiswendel im Wege ist.

Auf meine Erfahrungen mit der Gleiswendel hin habe ich alle verdeckten Kreisbögen in ihrem jeweiligen Radius in gleicher Art ausgeführt. Als noch zusätzliche

Stabilisierung habe ich bei Bedarf Vierkanthölzchen untergeleimt. Auch ein Kabelschacht verleiht die nötige Stabilität.

Viel Spass und Erfolg bei der Planung, dem Berechnen und Nachbauen Ihrer individuellen Gleiswendel! 



Nummerierung der Halbkreise mit den individuellen Höhennotizen in ihrer Reihenfolge.



Mit der abschliessenden Feinjustierung werden auch die Muttern festgezogen.



Ordentlich Höhe, dennoch bloss moderate Steigungen, daher auch ideal für längere Züge.